

50. Jahrgang

Informationen – Austausch – Leben vor Ort

Dezember 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach zwei sehr turbulenten Coronajahren hatten wir alle die Hoffnung, ein etwas entspannteres Jahr 2022 erleben zu können. Doch dann kam alles anders. So, wie wir uns kaum vorstellen konnten, dass ein Virus für ein paar Jahre die ganze Welt fast lahmlegt, so fern war uns auch eine kriegerische Interaktion einer der Großmächte, die wiederum – diesmal auf ganz andere Art und Weise – unser tägliches Leben beeinflusst.

Während der Coronakrise pausierte der Großteil des gesellschaftlichen Lebens. Trotz der negativen Seiten durch Einschränkungen der sozialen Kontakte wirkte alles etwas entschleunigter und ruhiger, Dinge von denen wir sicher waren, es gehe nicht ohne sie, waren plötzlich nicht mehr wichtig.



In diesem Jahr, nachdem Corona etwas abgemildert verlief, alle Regeln und Einschränkungen passé waren, wurde gefühlt alles nachgeholt was verschoben wurde und der Sommer war vollgepackt mit Veranstaltungen. Dem Einen oder Anderen waren diese dann aufgrund der Menge schon fast zu viel, und man konnte zeitweise schon nichts Gegrilltes mehr essen. Auch hier hoffen wir, dass sich wieder ein gesunder Mittelweg einpendelt und sich alle ab und zu darauf besinnen, auch alles etwas ruhiger angehen zu lassen.

Gerade in der aktuellen Ukrainekrise, in der wir alle ungewissen Zeiten entgegengehen. Wir alle wissen nicht wie weit die Inflation noch rast, wie als Folge davon die wirtschaftliche Situation in unserem Land und der Welt weitergeht, wie sicher die Arbeitsstellen sind und wie viel unser Geld morgen noch wert ist. Kann man sich bei den aktuellen Zinsen noch ein Eigenheim leisten? Zumal die aktuelle Regierung bei allen Prorammen scheinbar nur noch die Stadtbevölkerung im Fokus hat und die Menschen am Land ein wenig das Nachsehen haben.

Trotz dieser Ungewissheit und der Sorgen sollten wir uns in diesen Tagen wieder uneingeschränkt auf das bevorstehende Weihnachtsfest freuen. Etwas Ruhe einkehren lassen, die Zeit mit den Liebsten verbringen. Ein gemütlicher Abend auf einem Weihnachtsmarkt oder auch mal faul zuhause. Ab und zu daran denken, dass – wie uns Corona gezeigt hat - so einige Dinge gar nicht so wichtig sind, und es auch mal gelassener geht.

An dieser Stelle auch wieder mein großer Dank an alle, die sich in Vereinen, Verbänden und Institutionen für das öffentliche Leben in Heideck einsetzen und durch viel ehrenamtliche Arbeit das Leben für viele einfacher und sicherer machen. Die gerade auch in diesen schwierigen Zeiten da sind und sich um Hilfsbedürftige, Senioren, Kinder und Jugendliche oder auch im Kleinen einfach mal um die Nachbarn kümmern, wenn Hilfe gebraucht wird. Ein herzliches Dankeschön hierfür.

Ich wünsche Ihnen allen ein paar ruhige und besinnliche Tage, ein Abschalten vom Alltag und ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und Liebsten. Bleiben Sie alle gesund und starten Sie gut in ein hoffentlich angenehmes und sorgenfreies Jahr 2023.

lhr

Erster Bürgermeister



Die nächste Ausgabe (Januar 2023) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag, 2. Januar. Redaktionsschluss ist **Mittwoch, 14. Dezember**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel. 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail übermittelt werden an annalena.priem@heideck.de.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Mittwoch, 30. November 2022 Mittwoch, 14. Dezember 2022 **Donnerstag**, 29. Dezember 2022

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile Freitag, 16. November 2022

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Bitte beachten Sie auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom 12. Februar bis 2. Dezember 2022 (wurde verlängert!) stehen an folgenden Standorten Gartencontainer bereit:

Heideck – Liebenstädter Straße, gegenüber TSV Sportplatz, und

Seiboldsmühle – Bahnhofsvorplatz.

Kostenlose Annahme: An der **Kom- postieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9–12 und

12.30-16 Uhr

Samstag: 9 – 12 Uhr

Einwohnerzahlen

im Oktober 2022

Geburten: 2 Zuzüge: 23 Sterbefälle: 4 Wegzüge: 17 Stand zum 31. Okt. 2022: **4 669**

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgele-Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

3	om and robis	is oill ill aci i	Turkisi
Dr. Heinz-H. Grommes	Limbacher Str. 3	Schwabach	09122 932832
Dr. Heinz-H. Grommes	Limbacher Str. 3	Schwabach	09122 932832
Thomas Holdt	Ludwigstr. 5	Schwabach	09122 84188
Thomas Holdt	Ludwigstr. 5	Schwabach	09122 84188
Dr. Christian Schmitt	Gartenstr. 2	Roth	09171 62020
Dr. Christian Schmitt	Gartenstr. 2	Roth	09171 62020
Dr. med. Elke Bedrich-Weiner	Häfnersgässchen 4	Schwabach	09122 84066
Dr. med. Elke Bedrich-Weiner	Häfnersgässchen 4	Schwabach	09122 84066
Dr. Mirko Kohl MSc	Penzendorfer Str. 1a	Schwabach	09122 2630
Manfred Möckel	Münchener Str. 33b	Roth	09171 / 2777
Ulrike Porzner	Hauptstr. 46	Roth	09171 897117
Katharina Stubenrauch	Häfnersgäßchen 4	Schwabach	09122 84066
Katharina Stubenrauch	Häfnersgäßchen 4	Schwabach	09122 84066
Dr. Daniela Rüb	Christoph-Sturm-Str.	26 HIP	09174 1881
Dr. Daniela Rüb	Christoph-Sturm-Str.	26 HIP	09174 1881
	Dr. Heinz-H. Grommes Thomas Holdt Thomas Holdt Dr. Christian Schmitt Dr. Christian Schmitt Dr. med. Elke Bedrich-Weiner Dr. med. Elke Bedrich-Weiner Dr. Mirko Kohl MSc Manfred Möckel Ulrike Porzner Katharina Stubenrauch Katharina Stubenrauch Dr. Daniela Rüb	Dr. Heinz-H. Grommes Limbacher Str. 3 Thomas Holdt Ludwigstr. 5 Thomas Holdt Ludwigstr. 5 Dr. Christian Schmitt Gartenstr. 2 Dr. Christian Schmitt Gartenstr. 2 Dr. med. Elke Bedrich-Weiner Dr. med. Elke Bedrich-Weiner Dr. Mirko Kohl MSc Penzendorfer Str. 1a Manfred Möckel Münchener Str. 33b Ulrike Porzner Hauptstr. 46 Katharina Stubenrauch Häfnersgäßchen 4 Katharina Stubenrauch Häfnersgäßchen 4 Dr. Daniela Rüb Christoph-Sturm-Str.	Dr. Heinz-H. Grommes Limbacher Str. 3 Schwabach Thomas Holdt Ludwigstr. 5 Schwabach Thomas Holdt Ludwigstr. 5 Schwabach Dr. Christian Schmitt Gartenstr. 2 Roth Dr. Christian Schmitt Gartenstr. 2 Roth Dr. med. Elke Bedrich-Weiner Häfnersgässchen 4 Dr. med. Elke Bedrich-Weiner Dr. med. Elke Bedrich-Weiner Häfnersgässchen 4 Schwabach Dr. Mirko Kohl MSc Penzendorfer Str. 1a Schwabach Manfred Möckel Münchener Str. 33b Roth Ulrike Porzner Hauptstr. 46 Katharina Stubenrauch Häfnersgäßchen 4 Schwabach Katharina Stubenrauch Häfnersgäßchen 4 Schwabach Dr. Daniela Rüb Christoph-Sturm-Str. 26 HIP

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei 110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112
Behördennummer 115
ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren 116 116
Telefonseelsorge ev. / kath. 0800 11

Telefonseelsorge ev. / kath. 0800 111 0 111 / 0800 111 0 222

Krisendienst Mittelfranken für Menschen 0800 6553000 oder 0911 4248550 in seelischen Notlagen

Kinder- u. Jugendtelefon 116 111
WEISSER RING e. V. Opfertelefon 116 006
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach 09122 982080
Giftnotruf 0911 3982451

Apothekennotruf 0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf 0800 2342500

N-Ergie/Stromnotruf 0800 2342500
Telekom Service Hotline 0800 3301000 Störungen Festnetz

Pflegestützpunkt 09171 81-4500

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden Infos: https://tierarztnotdienstund Feiertagen mittelfranken.de

Stadtratssitzung

Aufgrund der Corona-Infektionslage finden die Stadtratssitzungen weiterhin in der Stadthalle statt, um den Mindestabstand von 1,5 m bei Stadtrat und Besuchern einhalten zu können. Die nächste Sitzung findet am **Dienstag**, 13. **Dezember 2022**, um 18.30 Uhr statt.

Corona: Testmöglichkeiten

0800 3202202 Störungen Mobilfunk

Aktuelle Informationen zu den Corona-Testmöglichkeiten in Heideck finden Sie auf der Homepage der Stadt Heideck (www.heideck.de) auf der Startseite unter Aktuelles.



Blutspende-Termin

Am **Dienstag, 27. Dezember**, findet von 15.30 bis 20 Uhr in der Heidecker **Stadthalle** der nächste Blutspendetermin statt. Bitte bringen Sie Ihren Blutspenderpass und Ihren Personalausweis mit.

Die Blutspende ist zum Wunschtermin möglich. Reservieren Sie Ihren Wunschtermin und sichern Sie sich Ihren Platz auf der Spenderliege – ohne große Wartezeit! Die Online-Terminreservierung reduziert Wartezeiten beim Blutspenden, schafft Verbindlichkeit, ermöglicht eine optimierte, bedarfsgerechte Terminauslastung und unterstützt so die Umsetzung erforderlicher Hygienekonzepte.

Die Termine können übers Internet www.blutspendedienst.com/blutspende/services/terminreservierung oder auch ganz einfach über die Blutspende-App gebucht werden.

Der Blutspendedienst des BRK und die örtlichen Blutspende-Helferinnen bedanken sich bei allen Blutspendern für die rege Teilnahme.

Bewerbung fürs Regionalbudget

Bewerben Sie sich für das Regionalbudget im Rahmen der ILE Jura-Rothsee!

Dem Aktionsbündnis ILE Jura-Rothsee steht auch für das Jahr 2023 ein sogenanntes Regionalbudget zur Verfügung. Damit soll eine engagierte und aktive, eigenverantwortliche ländliche Entwicklung vor Ort unterstützt werden. Mit dem Regio-



ILE Jura-Rothsee DER STARKE SÜDEN

nalbudget können zahlreiche Förderbereiche bedient werden. Vorschläge hierzu sind bis 31.12.2022 bei der Stadt Heideck einzureichen. Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie auf der Homepage der Stadt Heideck www.heideck.de/aktuelles. Für Fragen hierzu steht Roland Hueber, Tel: 09177 4940-20 gerne zur Verfügung.

Bewegungsmelder richtig einstellen

Gerade in der dunklen Jahreszeit sind sie wichtig: die Bewegungsmelder für die Grundstücksbeleuchtung in den Privatgrundstücken, damit die Bewohner, Gäste oder Besucher sicher und ohne Sturz ins Haus gelangen.

Viele Bewegungsmelder sind aber nicht richtig eingestellt, sodass diese schon ansprechen, obwohl z. B. "nur" Spaziergänger an der Straße oder dem Gehsteig vorbei gehen. Dies muss nicht sein und führt zu einem erhöhten Energieverbrauch, der aktuell in Zeiten von sehr teurem Strom auch noch die eigene Kasse belastet.

Die Stadt Heideck bittet daher alle Grundstückseigentümer, die Bewegungsmelder zu überprüfen und gegebenenfalls richtig einzustellen. Der eigene Geldbeutel wird es Ihnen danken.

Wasserzähler ablesen

Für die Abrechnung der Verbrauchsgebühren 2022 bittet die Stadt auch heuer wieder, die Wasserzähler selbst abzulesen.

Dies bedeutet, dass die Wasserwarte nicht mehr zur Ablesung ins Haus kommen. Vielmehr erhalten die Bürgerinnen und Bürger ein Formblatt mit der Zählernummer des Wasserzählers bzw. der Wasserzähler und auch mit dem bisherigen Zählerstand.

Bitte achten Sie beim Eintragen auf die richtige Spalte und tragen Sie den aktu-

ellen Zählerstand ein (gilt vor allem für mehrere Wasserzähler und vorhandene Gartenzähler).

Zurückschicken können Sie das Formblatt per Post, es im Rathaus in der Stadtkasse abgeben oder im Briefkasten am Rathaus-Eingang einwerfen. Gerne können Sie den Zählerstand auch per Fax oder E-Mail melden. Auch ist es, wie schon letztes Jahr, möglich, den Zählerstand online zu melden. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise auf dem Anschreiben.

Bitte halten Sie auch den Rückgabetermin ein. Bis spätestens **9. Dezember 2022** ist die Zählerstandsmeldung bei der Stadtverwaltung abzugeben.

Alle Abnehmer, die das Wasser vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Laibstadt-Schloßberg-Gruppe erhalten, bekommen nur ein Formblatt durch die Stadt Heideck zugestellt, da die Zählerstände bzw. der Wasserverbrauch auch für die Berechnung der Abwassergebühr benötigt wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ehrung "Erfolgreiche Heidecker 2022

Die Stadt Heideck ehrt hervorragende Leistungen Heidecker Bürgerinnen und Bürger in den Bereichen Kultur, Schule, Beruf und Sport. Zur Ehrung kommen



alle herausragenden Leistungen, die in der Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 erzielt wurden.

Bitte melden Sie die Leistungen für die Ehrung 2022 ab sofort per Post oder Fax (09177/4940-40) bis spätestens Freitag, 13. Januar 2023. Natürlich ist auch eine persönliche Meldung oder eine Meldung zur Ehrung per E-Mail (anna-lena.priem@ heideck.de) möglich. Das Formular kann unter https://www.heideck.de/erfolgreiche-heidecker/ heruntergeladen werden. Der Ehrungsabend wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 stattfinden. Damit der Ehrungsabend wieder in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden kann, bitten wir alle Verantwortlichen im Bereich der Schulen, Vereine, Verbände und öffentliche Amtsträger anwesend zu sein. Bei dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger sehr gerne willkommen.

Außenwasserhahn am Leichenhaus Heideck

Einigen Friedhofsbesucherinnen und -besuchern ist es vielleicht schon aufgefallen, dass in den letzten Wochen an der Südseite des Heidecker Leichenhauses ein Außenwasserhahn samt Ablaufbecken montiert wurde. Dieser frostsichere Außenwasserhahn soll die "gießwasserlose" Zeit am Friedhof etwas verkürzen.

Aufgrund der Lage der Wasserstellen am Friedhof reichen schon wenige Minusgrade, damit die Wasserhähne dort auffrieren. Daher muss das Wasser am Friedhof schon im Laufe des Monats November abgestellt und kann erst Ende März oder sogar im April wieder aufgedreht werden, wenn die Frostgefahr nur noch gering ist. Um aber den Wunsch der Friedhofsnutzer nach Gießwasser, im Frühjahr (also im März und April) zu entsprechen, obwohl in der Nacht noch Frost gemeldet ist, wurde dieser Außenwasserhahn installiert. Dieser ist frostsicherer und kann auch in den Monaten November, März und April betrieben werden, obwohl Nachfrost gemeldet ist und die anderen Wasserhähne nicht in Betrieb sind. Wichtig: In den Monaten Dezember, Januar und Februar wird das Wasser komplett abgestellt sein, auch



am Außenwasserhahn des Leichenhauses

Noch eine Bitte: Da es sich um eine frostsichere Armatur handelt, läuft der Außenwasserhahn immer etwas "nach", damit er sich nach jeder Benutzung wieder entleert. Somit muss der Wasserhahn nicht "fester zugedreht" wer-

den, weil es noch nachtropft, sonden nur "handfest". Ein zu festes Zudrehen schädigt auf Dauer den Wasserhahn, der dann kostenintensiv getauscht werden muss. Die Stadt Heideck bittet dies zu beachten, damit alle Friedhofsnutzer lange Zeit etwas vom Außenwasserhahn haben. Vielen Dank.





Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Wegen

Die Stadt Heideck weist alle Mitbürgerinnen und Mitbürger darauf hin, dass Bäume, Sträucher und Hecken, die in den Bereich des Straßenkörpers hineinragen, zurückzuschneiden sind. Grundlage hierfür sind unter anderem das Bayerische Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und die Straßenverkehrsordnung (StVO).

Demnach gilt für das Gemeindegebiet von Heideck, dass über Straßen eine Höhe von 4,50 Metern und über Gehbahnen eine Höhe von 2,50 Metern von Astwerk freizuhalten ist. Der Rückschnitt von Hecken und Sträuchern an der Grundstücksgrenze hat senkrecht nach oben zu erfolgen.

Es kann durchaus zu gefährlichen Situationen kommen, wenn z. B. Kinder auf dem Schulweg wegen überstehender Zweige und Äste auf die Straßen aus-

weichen müssen oder aber Straßenlaternen kein Licht mehr auf Straßen und Wege werfen können, weil diese zugewuchert sind. Bei Regen hängen die nassen Äste noch weiter herunter.

Die gleiche Verpflichtung zum Rückschnitt besteht an Waldrändern, wenn dort Äste, Sträucher oder Hecken in Straßen oder in öffentliche Feld- und Waldwege hineinragen. Auch hier ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, diese nach den oben genannten Vorgaben zurückzuschneiden.

Des weiteren ist im Herbst darauf zu achten, dass überstehende Äste den bevorstehenden Winterdienst nicht behindern. Haben Sie bitte deshalb auch Verständnis dafür, wenn wir vereinzelte Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer gesondert anschreiben, weil wir immer wieder feststellen müssen,

dass unsere Aufrufe im Mitteilungsblatt nicht beachtet wurden.

In besonderen Fällen oder bei "Gefahr im Verzug" steht es durchaus im Ermessen der Stadt Heideck, bei Nichtbeachtung unserer Aufforderungen Rückschnitte durch den städtischen Bauhof oder sogar durch Fremdfirmen auf Kosten der Grundstückseigentümer erledigen zu lassen. Wir hoffen aber auf die Einsicht und das Verständnis von Ihnen und bitten Sie nochmals, die notwendigen Rückschnitte selbst zu erledigen. In Anbetracht eines guten nachbar-

schaftlichen Miteinanders bittet außerdem die Stadt Heideck alle Grundstückseigentümer darauf zu achten, dass evtl. störende Überhänge auf Nachbargrundstücke zurückgeschnitten werden.

Vielen Dank !!!

Jugendschöffen der Schöffenperiode 2024 bis 2028

Für die Jugendschöffenperiode vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2028 ist vom Ausschuss für Jugend und Familie des Landkreises Roth eine Jugendschöffen-Vorschlagsliste aufzustellen. Die Anzahl der vorzuschlagenden Personen wird vom Gericht zum 31. Januar 2023 bekannt gegeben und im Amtsblatt veröffentlicht. Wer besonderes Interesse an der Übernahme des Jugendschöffenamtes hat und die unten genannten Voraussetzungen erfüllt, kann sich bis Mittwoch, 15. Februar 2023 zur Aufnahme in die Jugendschöffenliste bei der Stadt Heideck, Brigitte Goldmann, Tel.: 09177 4940-34 oder beim Kreisjugendamt Roth melden oder auch eine geeignete Person vorschlagen.

Verfahren bis zur Berufung als Jugendschöffe

Alle für das Jugendschöffenamt eingegangenen Bewerbungen werden dem Ausschuss für Jugend und Familie in seiner Frühjahrssitzung 2023 vorgelegt. Er entscheidet über die Aufnahme in die Vorschlagsliste mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtiaten Mitalieder, mindestens jedoch der Hälfte aller Stimmberechtigten. Dabei müssen je zur Hälfte Männer und Frauen vorgeschlagen werden. Die Vorschlagsliste wird nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung im Landratsamt - Kreisjugendamt - Roth eine Woche lang zu jedermanns Einsicht auf-

gelegt. Nach Ende der Auflegungsfrist kann binnen einer Woche Einspruch erhoben werden. Anschließend wird die Liste mit den Einsprüchen dem Amtsgericht Schwabach übersandt. Dort wählt ein unabhängiger Wahlausschuss die aus dem Amtsgerichtsbezirk Schwabach erforderliche Anzahl an Jugendschöffen. Vorgeschlagene Personen, die bis Ende Dezember 2023 keine Benachrichtigung von ihrer Wahl erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass sie nicht gewählt worden sind.

Persönliche Voraussetzungen

Die Jugendschöffen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugendhilfe erfahren sein. Die Bewerber müssen zum Stichtag 1. Januar 2024 mindestens 25 Jahre und dürfen noch nicht 70 Jahre alt sein, sie müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagslisten im Landkreis Roth ihren Wohnsitz haben. Zu Jugendschöffen sollen unter anderem nicht berufen werden: Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte, gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzuges sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer, Religionsdiener und Mitglieder solcher religiöser Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind. Im Übrigen ist zu beachten, dass von einem Jugendschöffen für dieses verantwortungsvolle Amt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung verlangt wird.

Folgende Angaben werden für die vorgeschlagenen Personen benötigt

Familienname (ggf. Geburtsname), Vorname(n), Familienstand, Geburtsdatum und Geburtsort, Beruf, Staatsangehörigkeit, Wohnort mit Postleitzahl, Straße und Hausnummer, etwaige frühere Schöffentätigkeiten und kurze Angaben über erzieherische Befähigung und Erfahrung in der Jugenderziehung.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Heideck Marktplatz 24

91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0 Fax: 09177 4940-40 http://www.heideck.de E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Einweihung der Kindergarten-Anbauten

Ein Traum ist für Mathilde Geißler in Erfüllung gegangen. Sie ist die Leiterin der Städtischen Kindertagesstätte, und ihr erfüllter Traum besteht aus einem nahezu perfekt ausgestatteten Kindergarten mit angeschlossener Kinderkrippe. Nun wurden die neu gestalteten Anlagen feierlich ihrer Bestimmung übergeben.

Heidecks Bürgermeister Ralf Beyer begrüßte zu diesem Anlass eine stattliche Anzahl geladener Gäste. Darunter Edeltraud Stadler als Vertreterin des Landrats, den Bundestagsabgeordneten Ralph Edelhäußer, Stadträte, die am Baubeteiligten Firmen und natürlich das Personal der Einrichtung.

Den bereits bestehenden Kindergarten erweiterte man zu beiden Seiten großzügig, sodass nun vier Kindergartengruppen mit jeweils 25 Plätzen und zwei Kinderkrippengruppen mit insgesamt 24 Plätzen für die kleinen Mitbürger bereitstehen. Gute Aussichten also für den Heidecker Nachwuchs.

Rund drei Millionen Euro ließ sich die Stadt die Erweiterung kosten, gut die Hälfte steuerten Bund und Land bei. In den Kosten enthalten sind rund 400 000 Euro für den Außenbereich. Spiel- und Klettergeräte, Spielhäuser, Rutschbahn, Schlittenhügel, Sandkasten, Röhrentunnel und noch mehr warten auf die kleinen Nutzer. Und das auf einer großzügigen Rasenfläche, wie sie in Großstädten wohl kaum zu finden sein wird. Natürlich wurde auch im Innenbereich großer Wert auf die kindgemäße, moderne Gestaltung gelegt.

Als Vertreterin des Landrats bekannte Edeltraud Stadler als "leidenschaftliche Oma": "Es ist schön, wenn für Kinder Derartiges gemacht wird". In diesem Zusammenhang erwähnte sie auch die Bedeutung von Radwegen für einen siche-

ren Schulweg. Gerade auch für Kinder seien Spiel und Bewegung wichtig. Das mitgebrachte Spiel "Beweg Dich!" solle dazu animieren. MdB Ralph Edelhäußer lobte die weitsichtige Entscheidung der Stadt: "Jeder Euro ist hier bestens angelegt. Ihr erfüllt in hervorragender Weise einen Bildungsauftrag."

Architekt Markus Knaller berichtete, dass man anfangs verschiedene Lösungsansätze diskutierte. Schließlich setzte sich aber der Wunsch durch, links und rechts anzubauen an ein von Licht durchflutetes Zentrum. Auch seien neue Küchen- und Sanitärräume entstanden. Im Obergeschoss sind die Verwaltungsräume untergebracht. Alle Mauern wurden in Ziegelbauweise ausgeführt, die Wände mit Silikonfarben gestrichen. Unter dem Holzboden ist eine Fußbodenheizung verlegt, die auch noch bei Minusgraden von einer Wärmepumpe versorgt wird. Komplett neu erstellt wurden die Außenanlagen. Die großen,

bereits vorhandenen, Schatten spendenden Laubbäume versetzte man bei Baubeginn und pflanzte sie nun wieder zurück. Sonnensegel sind damit im Sommer kaum erforderlich. Und an diesem Herbsttag konnte man sich zudem am bunten Laub erfreuen.

Der kirchliche Teil begann mit einer Lesung aus dem Markus-Evangelium: "Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn ihnen gehört das Reich Gottes." Kaplan Jimmy Kuruvila Koottala und der evangelische Pfarrer Christoph Teille stellten anschließend den Neubau unter den Segen Gottes. Bei einem Rundgang war man davon

Bei einem Rundgang war man davon angetan, wie großzügig, kindgemäß und freundlich man Neues geschaffen hat.

Die Sanierung der Heidecker Grundschule ist zurzeit in vollem Gange. Wenn auch dieses Vorhaben abgeschlossen ist, dann haben die Heidecker Kinder beste Voraussetzungen für ihre Zukunft.



Patenkompanie spendet Spielhaus für den Kindergarten



Hauptmann Thomas Bohn, der Chef der Patenkompanie, Kompaniefeldwebel Mlchael Bergmann und Hauptfeldwebel Florian Krug überbrachten für den neu gestalteten Garten ein Spielhaus mit Vorgarten. Das Geld dafür spendete die Patenkompanie bei der mehrtägigen Abschlussübung der Rekruten schon vor Dezember 2019.

Die Kindergartenleiterin Mathilde Geißler erzählte, dass man das Häuschen gleich gekauft habe, es aber einlagerte, damit es nicht durch die bevorstehenden Bauarbeiten leidet, sondern den neu angelegten Garten bereichert. Sie und der Zweite Bürgermeister Ulrich Winterhalter bedankten sich sehr herzlich bei den Soldaten für die Spende. Und die Kinder nahmen das neue "Eigenheim" gleich zum Spielen in Beschlag.





Öffnungszeiten: Di – Mi und Fr: 09.00 – 12.00 Uhr, Mo – Di und Do – Fr: 14.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung, alle Adventssamstage 9.00 – 12.00 Uhr.

Angebot gültig bis 24.12.2022, nicht in Bargeld ablösbar und nicht kombinierbar mit anderen Angeboten und Rabatten.

Volkstrauertag in Heideck und Liebenstadt



Am Volkstrauertag gedachte man an den Kriegerdenkmälern der Gefallen, im Krieg Umgekommenen, Ermordeten und auch der Opfer in der Heimat, aber auch der Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage.

Die Dritte Bürgermeisterin Maria Brunner erinnerte in Heideck und Liebenstadt an das erste Gedenken vor genau 100 Jahren, als man im Reichstag der über zwei Millionen gefallenen Soldaten des 1. Weltkriegs gedachte. "Wir trauern nicht nur um Menschen, die durch Kriegshandlungen oder in Gefangenschaft ums Leben kamen, sondern auch um Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, der Vertreibung und der unterwegs Umgekommenen", sagte sie. Sie zitierte den Hildesheimer Bischof Heiner Hilmer: "Aufbauen statt zerstören, Leben für alle statt auf Kosten des anderen. Die Kränze legten in Heideck der 2. Bürgermeister Ulrich Winterhalter mit Maria Brunner nieder, für den VdK der Vorsitzende Hans-Walter Koszorus und Hans Endres.

Zum Volkstrauertag gedachte Florian Lankes, der Vorsitzende des Kriegerund Kameradenvereins Liebenstadt und Umgebung e. V. der verstorbenen Menschen beider Weltkriege und auch der verstorbenen Kameraden und Mitglieder. Eine Besonderheit in Liebenstadt ist, dass sich das Kriegerdenkmal im Gegensatz zu zahlreichen anderen Denkmälern nicht im Freien, sondern in der Kirche befindet. Aus diesem Grund wurde der Volkstrauertag in den Gottesdienst von Kaplan Jimmy Koottala würdevoll einbezogen. Lankes bedankte sich auch bei der Delegation der Freiwilligen Feuerwehr Liebenstadt. Zusammen mit den Böllerschützen und Trompeterinnen fand der Volkstrauertag in Liebenstadt einen würdigen Abschluss.





Besinnlicher Advent

am Samstag, 17. Dezember, um 20 Uhr in der Kapell

Mit Liedern, gesungen von ChorElai, mit Musik der Heidecker Saitenmusik und eines Klarinettentrios sowie besinnlichen Texten

wollen wir in der Adventszeit auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Eintritt frei, Hutsammlung

VdK-Weihnachtsfeier

Der VdK Ortsverband Heideck lädt für **Samstag, 3. Dezember**, um 15 Uhr, alle Mitglieder und deren Partner sehr herzlich zur Weihnachtsfeier ins Bürgerhaus St. Benedikt ein. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir gemeinsam einige vorweihnachtliche Stunden verbringen, das Jahr noch einmal Revue passieren lassen und den Arbeitsalltag vergessen. Mit besinnlichen Liedern und Geschichten wollen wir uns einstimmen auf eine schöne Adventszeit. Der Vorstand des VdK Heideck freut sich sehr auf Ihr Kommen.

Erzählcafé

Georg Hafner lädt zum nächsten Treffen ein am **Donnerstag, 17. Dezember,** um 14.30 Uhr im Bürgersaal. Geplant ist eine kleine Weihnachtsfeier mit einem wie früher geschmückten Fichten-Christbaum, Plätzle und zum Abschluss ein Besuch der Krippe in der KiD-Scheune.

Godi im Seniorenhaus

evangelisch

An den Dienstagen, **13. und 27. Dezember**, jeweils um 16 Uhr im Mehrzweckraum evangelischer Gottesdienst.

Bürgerblatt Dezember 2022 9



Seniorenbeirat der Stadt Heideck

Seniorenbeirat der Stadt Heideck, stellvertretende Vorsitzende Inge Brandl Marktplatz 24, 91180 Heideck

Tel. 09177 4940-24, maria.allmannsberger@heideck.de, info@heideck.de



Seniorenstammtisch

Unser nächster Seniorenstammtisch im Lindwurm ist

am Donnerstag, 1. Dezember 2022, um 18 Uhr.

Kommen Sie doch gerne einmal vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

Mittagstisch in der Stadthalle

am Mittwoch, 21. Dezember 2022, um 12 Uhr

Angeboten wird

Bouillon mit Einlage Sauerbraten mit Kloß

1 Tasse Kaffee und ein Stück Stollen.

Anmeldung bis Freitag, 16. Dezember 2022, bei Maria Allmannsberger im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 105, Tel.: 494024. Dabei bezahlen Sie bitte gleich den Preis in Höhe von 10 €. Getränke sind darin nicht enthalten.

Eingeladen sind auch alle Junggebliebenen und Angehörigen.

Wir freuen uns sehr, Sie alle wieder begrüßen zu können, und auf ein gemütliches Beisammensein.

Wie immer bieten wir einen Hol- und Bringdienst an. Bei Bedarf und auch bei sonstigen Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte an Maria Allmannsberger, Tel. 4940-24.

J. Braudl

Inge Brandl

stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Heideck



Kirchliches – katholisch

Gestalteter Gottesdienst

Am **Samstag, 17.12.**, um 18.30 Uhr Vorabendmesse bei Kerzenschein, gestaltet mit dem Chor "KlangVoll".

Weihnachtspfarrbrief

Wir bitten unsere Austräger diesen Brief ab 19.12.2022 im Pfarrbüro ab zuholen.

Laffenauer Martinssingen

Das Laffenauer Martinssingen ergab einen Betrag von 400 €. Wir sagen den Sängern und Sängerinnen ein herzliches Vergelt's Gott.

Friedenslicht

Ab Donnerstag, 15.12., kann das Friedenslicht wieder mit nach Hause genommen werden. Hierfür werden im Pfarrbüro dafür vorgesehene Kerzen zum Verkauf angeboten. Das Stück kostet 2,50€.

Elternabend für Firmlinge

Am **Donnerstag, 1.12.,** um 20.00 Uhr im Haus St. Benedikt

Live-Stream der Sonntagsmesse

Wer die Messfeier am Sonntag nicht in der Kirche mitfeiern kann, kann diese über Live-Stream im Internet verfolgen. Auf unserer Webseite www.helalith.de befindet sich dazu ein Link "Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer Live".

Familiengottesdienst

Am **Sonntag, 11.12.**, um 10 Uhr Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern in Thalmässing

Kinderkirche

Am **Sonntag, 18.12**., um 10 Uhr Kinderkirche im Haus St. Benedikt.

Gewänderausgabe Stensinger

Am **Freitag, 30.12**., um 14 Uhr Gewänderausgabe für die Sternsinger im Haus St. Benedikt (Keller)

Sternsinger gesucht!

Die Sternsinger werden im neuen Jahr am 2. und 3. Januar die Häuser in Heideck und in der Seiboldsmühle besuchen und Spenden für das Kindermissionswerk sowie für die Patendiözese Poona in Indien erbitten.

Damit möglichst viele Häuser besucht werden können, suchen wir wieder Kinder und Jugendliche, egal welcher Konfession, die diesen wichtigen Dienst übernehmen möchten. Interessierte können sich gerne **bis 23.12.** im katholischen Pfarramt (Tel. 47800) oder bei Gabriele Höfner-Kukula (Tel. 484509) melden. Vielen Dank schon im Voraus fürs Engagement!

Hauskommunion

Dafür werden sich die Geistlichen telefonisch bei den Gläubigen melden, die schon im Pfarrbüro registriert sind.

Wer neu zur Hauskommunion aufgenommen werden möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro melden: Telefon 09177 47800.

Gerne kommt auch ein Priester zu Beichte und Gespräch ins Haus.

Segnung der restaurierten Sebastiansstatue

Am Donnerstag, 1. Dezember, segnet Pfarrer Sebastian Lesch in der Frauenkirche im Rahmen einer Andacht um 15 Uhr die in die Kapell zurückgekehrte Statue des hl. Sebastian. Sie stand zusammen mit den Statuen des hl. Donatus und des hl. Wendelin an der Wand unter der Empore der Pfarrkirche. Dort nahe der Treppe zur Empore ging sie zu Bruch. Der damalige Kirchenpfleger, der Kirchenmalermeister Marcus Hohmann, richtete sie ehrenamtlich und renovierte die Fassung. Nun findet sie wieder ihren angestammten Platz in der Kapell. Stadtpfarrer Sebastian Lesch freut sich, dass die Statue seines Namenspatrons nun wieder im Gotteshaus zu bestaunen ist.

Adventssingen für Senioren

am **Donnerstag, 8. Dezember**, um14 Uhr im Bürgerhaus St. Benedikt.

Kirchliches – evangelisch

Kindergottesdienst und Mitsing-Konzert

Am **3. Adventssonntag, 11. Dezember**, wird um **10.15 Uhr** Gottesdienst im Gemeindehaus gefeiert. Gleichzeitig findet Kindergottesdienst statt.

Um **18 Uhr** wird herzlich zum Adventslieder-Mitsingkonzert der Band mit besinnlichen Gedanken im Gemeindehaus eingeladen.

Gottesdienst mit dem Chor Mamamia

Am **4. Adventssonntag, 18. Dezember,** umrahmt der Chor Mamamia den Gottesdienst um 10.15 Uhr im Gemeindehaus musikalisch.

Weihnachten

Am **Heiligen Abend** findet um 17.30 Uhr die Christvesper im Gemeindehaus statt. Am **ersten Christfesttag** wird herzlich zum Gottesdienst in St. Martin Alfershausen um 9 Uhr eingeladen. Am **zweiten Christfesttag** ist um 10.15 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Gemeindehaus.

Kirchliches – ökumenisch

Gottesdienst der Grundschüler

Am **Freitag, 23.12**., um 8.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Grundschule in der Stadtpfarrkirche Heideck.

Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst

Am **Samstag, 24.12.**, um 16.30 Uhr ökumenischer Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel auf dem Marktplatz.

Kirchliches – katholisch – Frauenbund



KDFB-Weihnachtsfeier

am **3. Advent, 11. Dezember,** im Bürgerhaus St. Benedikt.

Beginn ist um 14 Uhr mit einer feierlichen Einstimmung zum 3. Advent. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.



Zum reichhaltigen Frühstück mit großer Auswahl an selbstgemachten Köstlichkeiten lud der Katholische Frauenbund Heideck ins Bürgerhaus St. Benedikt ein. Die Vorsitzende Bianca Fürsich bedank-

Frauentreff

am **Montag, 5. Dezember**, um 18 Uhr Kreativabend im KDFB-Raum. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

te sich bei den Frauen für die Zubereitung des Frühstücks. Pfarrer Sebastian Lesch sagte sie sehr herzlich Dank für seinen Vortrag zum Thema Sterben und Tod.

Boccia-Spiel

Jeden Mittwoch um 13 Uhr wird in der Seiboldsmühle Boccia gespielt. Bei schlechtem Wetter entfällt das Spiel.

Wanderung zum nördlichsten Grenzstein von Heideck

Bei ihrer Herbstwanderung unter Leitung von Karl-Heinz Neuner suchte die gemeinsame Orstgruppe Heideck von Bund Naturschutz (BN) und Landesbund für Vogelschutz (LBV) den nördlichsten Grenzstein von Heideck auf. Bei sommerlichen Temperaturen begrüßte der LBV-Kreisvorsitzende Ruppert Zeiner eine kleine Schar von Wanderern am Waldparkplatz zwischen Laffenau und Wallesau. Karl-Heinz Neuner hatte diesmal eine Route entlang der nördlichen Grenze des Heidecker Gemeindegebiets vorbereitet, wo sicher noch nicht viele Heidecker waren. Unweit der Stelle, wo die Stromleitung den Waldweg nach Westen kreuzt, berichtete Zeiner kurz von der LBV-Aktion

zum Schutz des Eremits im Jahr 2008. Dieser seltene und geschützte Käfer verbringt als Larve fast vier Jahre im Mulm alter Eichen, bevor er als geschlechtsreifes Insekt im Umkreis von nur wenigen hundert Metern ein Weibchen sucht, das seine Eier wieder in den Mulm alter Eichen legt. Damals wurde versucht, mit sechs Brutkästen das lokale Vorkommen zu erweitern, leider ohne Erfolg!

Sodann ging es auf den 429 Meter hohen Rötenberg, der von Mischwald und einzelnen Eichen umgeben ist. Es fiel auf, dass die im Sommer vertrockneten Schwarzbeeren nun wieder frisches Grün austreiben. Nach dem Abstieg wurde bald die nördliche Grenze von Heideck erreicht. Hier grenzt nicht nur Heideck an Roth, sondern auch der Staatswald an Privatwald. Nach dem Überqueren der Straße von Laffenau nach Wallesau in Richtung Osten führte Neuner die Gruppe auf Wallesauer Flur zum nördlichsten Heidecker Grenzstein. "Den fand ich nur mit seinen GPS-Koordinaten," erklärte er. Im Luftbild ist er nicht zu sehen, und im Wald wurden einige Wege neu angelegt, die noch nicht kartiert sind. Am Rande eines Unterholzes steht der mit einem roten Punkt markierte Grenzstein.

Während der Wanderung informierte Neuner immer wieder über waldbauliche Besonderheiten. "Ich freue mich über jede Art von Wald," gestand "egal ob Kiefernhochwald, Neuner, Mischwald, Naturverjüngung oder gar Kiefernmonokultur, wie man es hier abwechselnd erleben kann." Neuner zeigte kein Verständnis für die pauschale Bezeichnung des Mischwaldes auf dem Kohlbuck nördlich der Seiboldsmühle als "Steckerleswald", wie es immer wieder zu hören ist. In der Waldabteilung "Ödenberg" östlich der Straße von Laffenau nach Wallesau wurde vor Jahren versucht, den Kiefernwald mit der Unterpflanzung von Rotbuchen zukunftsfähig zu machen. "Um solch großflächigen Waldgebiete beneiden viele Kommunen Heideck, waren sich die Wanderer nach zweieinhalb Stunden einig.



Pflanzaktion am Spielplatz Liebenstadt

Nach diesem heißen Sommer stellten die örtlichen Spielplatzhelfer fest, dass der Liebenstädter Spielplatz mehr Schatten bräuchte.

Erfreulicherweise erklärte sich der Obstund Gartenbauverein (OGV) Heideck bereit, zu diesem Zweck vier verschiedene Walnussbäume und einen Pekannussbaum zu spenden. Bewusst wählten die Gartenbau-Fachleuchte veredelte Sorten, die im Topf gezogen waren, denn dadurch entwickeln sich die Wurzeln nach dem Einpflanzen besser, und die Bäume wurzeln leichter im Boden ein. Die Bäume sind derzeit noch recht klein und gleichen eher einer dünnen Rute. in den kommenden Jahren wachsen sie aber zu stattlichen Bäumn heran.

Bei einer gemeinsamen Aktion pflanzten Mitglieder des OGV und die Liebenstädter Spielplatzgruppe zusammen mit vielen fleißigen Kindern bei schönstem Oktoberwetter: Mit großer Begeisterung schaufelten die Kinder Löcher, füllten Humus und Pflanzerde ein, um schließlich die noch kleinen Bäume zu setzen. Mit Pfählen und Hasengitterdraht wurden die jungen Pflanzen dann noch vor Wildverbiss geschützt. Zum

Abschluss der gelungenen Pflanzaktion gab es für alle Helfer noch Bratwurstsemmeln und Getränke. Für die Spende und die tatkräftige Hilfe bedankte sich die Liebenstädter Spielplatzgruppe ganz herzlich beim Obst- und Gartenbauverein Heideck.





Opfer einer Straftat?

Hier finden Sie Hilfe

Außenstelle Roth (Kreis) Schwabach (Stadt)

Opfertelefon:

Mobil: 0151 55164860

oder 116 006

7 bis 22 Uhr täglich erreichbar

Unterstützen Sie uns! Helfen Sie durch eine Spende!

WEISSER RING e. V.

IBAN DE26 5507 0040 0034 3434 00

Deutsche Bank Mainz





Reichhaltige Ernte aus dem Schulgarten

Die Heidecker Grundschule bewirtschaften ihren Schulgarten als Gemüseackerdemie: Unter Anleitung bebauten Schulkinder einer Arbeitsgemeinschaft die Beete fleißig und pflegten sie eifrig. Nun nahm Susanne Kaiser vom Elternbeirat einen beachtlichen Teil der Ernte von Lehrerin Maria Odorfer-Möldner in Empfang.

Zusammen mit weiteren Mitgliedern des Elternbeirats und Schulkindern der Arbeitsgemeinschaft gab man die biologisch angebaute Ware am Heidecker Bauernmarkt gegen eine Spende ab. Die fleißigen Gärtnerinnen und Gärtner danken allen, die diese Aktion unterstützt haben.



Heidecker Adventszauber

Nach zweijähriger Absage aufgrund coronabedingter Beschränkungen wird sie heuer wieder geöffnet sein, die "Glühweinbude" am Marktplatz an den Adventssonntagen.

Der Stammtisch Fanny möchte diesen vorweihnachtlichen Treff für alle weiter-

führen und öffnet daher wieder an vier Adventssonntagen (27. November, 4., 11. und 18. Dezember) jeweils ab 16 Uhr bis ca. 19 Uhr die Bude am Marktplatz neben dem Christbaum. Es gibt neben Feuerzangenbowle auch Glühwein und andere alkoholische wie nichtalkoho-

lische Getränke sowie Bratwürste und andere vorweihnachtlicher Leckereien. Es wäre schön, wenn viele Heidecker bei z. B. einem Spaziergang oder auch speziell deswegen am Marktplatz vorbeischauen, um unseren weihnachtlich geschmückten Marktplatz zu beleben.



Das Weihnachtsrätsel findet auch in diesem Jahr für alle Heidecker Kinder statt. Wie in den letzten zwei Jahren wird es vom 1. bis zum 3. Advent ein Weihnachtsrätsel in unserer Gemeinde geben und wir laden hiermit herzlich alle Kinder (bis 12 Jahren) von Heideck zur Teilnahme ein.

So funktioniert es

Mit dem Rätselzettel müsst ihr die Aufgaben zu den Stationen lösen, die Buchstaben suchen und daraus ergibt sich dann ein Lösungssatz. Schreibt den Lösungssatz auf den Teilnahmezettel und werft diesen bis zum 11. Dezember 2022 in die Losbox an der Krippe ein. Die Gewinner werden im Anschluss benachrichtigt und der Gewinn kann natürlich noch vor Weihnachten abgeholt werden.

Der Weg des Weihnachtsrätsels ist so erstellt, dass er die Familie zu einem gemeinsamen Spaziergang einlädt. In diesem Jahr werden einige Ortsteile mit einbezogen, so dass der Spaziergang gegebenenfalls auf Etappen aufgeteilt oder mit dem Auto "verbunden" werden kann. Natürlich ist er auch für den Kinderwagen geeignet, damit auch die Kleinsten den Weg schaffen.

Die Rätselzettel werden kurz vor dem 1. Advent über die Heidecker Schule und die Kindergärten verteilt. Weitere Rätselzettel gibt es im Rathaus bei der Stadtkasse.



Am Samstag vor Allerheiligen fand das inzwischen traditionelle Kürbisschnitzen statt. Gleich zu Beginn strömten die Kinder, oft begleitet von ihren Eltern, auf den Hof des Landhandels Hafner und nahmen die vorbereiteten Tische in Beschlag. Viele fleißige Hände schnitzten Deckel, Augen, Nase und Mund aus den Kürbissen heraus, höhlten diese aus und verwandelten so die eigentlich harmlose Frucht in gruselige Fratzen. Der CSU-Ortsverband Heideck organisierte wieder die Aktion und zeigte sich erfreut über den großen Zuspruch.

Bei den spätsommerlichen Bedingungen wollten so viele Kinder die beliebte Halloween-Dekoration basteln, dass der Vorrat an Kürbissen rasch zur Neige ging. Deshalb wurde umgehend

ein Auto entsandt, um für Nachschub zu sorgen, so dass kein Kind mit leeren Händen heimgehen musste. Nach einem Umweg über Liebenstadt führte die Suche bis nach Obermauk, wo ein Bauernhof Kürbisse zum Verkauf anbot. So gab es schließlich doch noch ein Happy End, die Kinder strahlten mit der Sonne um die Wette, und rotglühende Kürbisse erzeugen auch dieses Jahr im nächtlichen Heideck eine schaurige Atmosphäre.



Handball-Aktionstag der 4. Klassen

Martina Wirsing, Rektorin der Grundschule Heideck und Sportlehrerin der 4. Klassen, meldete Anfang des neuen Schuljahres ihre Schule beim Deutschen Handballbund e. V. für den Handball-Grundschulaktionstag 2022 an. Dieser wurde für Anfang November vom Verband organisiert und von Vereinen durchgeführt.

Für die Grundschule kamen für je zwei Doppelstunden vom TV Hilpoltstein Andrea Czöppan, Abteilungsleiterin für Handball, Michaela Lang, Trainerin der E-Jugend, und Mira Seelig, Spielerin der Damenmannschaft, nach Heideck. Es wurden fünf Stationen aufgebaut, in denen die Schülerinnen und Schüler Punkte für ihren Hannibal-Pass sammeln konnten: Werfen und Fangen, Koordination, Schnelligkeit, Zielwerfen und Prellen. Nach je 30 Sekunden kam

der nächste Spieler an die Reihe. Hochmotiviert und angestrengt wurde jede Übung durchgeführt. Nach dem Stationsbetrieb gab es ein kleines Spielturnier 5 gegen 5 Spieler mit Ball ablegen im Torraum, souverän gepfiffen von der Trainerin. Auch hier ging es mit ganzem Einsatz um jeden Ballgewinn.

Schließlich zeigte die erfahrene Spielerin den interessierten Viertklässlern die verschiedenen Torwürfe, die sie danach ausprobierten. Den Abschluss dieses sehr gelungenen Handballtages bildete die Auswertung der Hanniball-Pass-Punkte, der in Bronze, Silber oder Gold an jedes Schulkind überreicht wird.



Lamellenanlagen • Plissee • Markisen • Laminat • Parkett • Teppichboden



Höfener Weg 5, 91180 Heideck Tel. 0151 51 61 95 61 (Termine nach Vereinbarung)



Abstimmen für den Fränkischen WasserRadweg

Die Erfolgsgeschichte des Fränkischen WasserRadwegs geht weiter: 2021 wählten ihn die Leser des Magazins "Bike & Travel" zum beliebtesten Flussradweg und im Sommer 2022 folgte die Abschluss-Etappe der BR-Radltour dem Verlauf der Route. Jetzt ist die Rundtour durchs Fränkische Seenland, den Naturpark Altmühltal und das Romantische Franken schon wieder für den "Bike & Travel Award" nominiert – diesmal sogar in der Königsdisziplin, als "beliebteste Tour in Deutschland". Fans der Route können jetzt auf der Website des Rad-

reisemagazins abstimmen und dabei einen Preis im Wert von 1000 Euro gewinnen.

"Wir sind sehr stolz und glücklich über die Nominierung", erklärt Jessica Pitterle vom Team Fränkischer WasserRadweg. "Sie ist noch einmal eine Bestätigung für die vielen positiven Rückmeldungen, die wir von den Radreisenden bekommen."

Insgesamt konkurrieren 17 Radwege aus ganz Deutschland um den "Bike & Travel Award", darunter bekannte Strecken an der Mosel, der Ostsee oder am Bodensee. Als eine noch junge Route ist der Fränkische WasserRadweg, der 2019 offiziell eröffnet wurde, besonders auf die Unterstützung seiner Fans angewiesen. Abgestimmt werden kann ab sofort unter www.wir-leben-outdoor.de/bike-award-2023. Wer mitmacht, hat die Chance, vier Übernachtungen für zwei Personen in einem 4-Sterne-Wellness-Hotel in Tirol zu gewinnen. Teilnahmeschluss ist der **8. Januar 2023**.

Der Fränkische WasserRadweg führt auf rund 460 Kilometern hinweg durch die Tourismusgebiete Fränkisches Seenland, Naturpark Altmühltal und Romantisches Franken. Unter anderem liegen Rothsee, Brombachsee, Altmühlsee und Dennenloher See direkt an der Strecke. Den Fahrspaß am Fluss- und Seeufer verbindet die Route außerdem mit Geschichtserlebnissen: Im Westen führt sie über die historischen Städte Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Rothenburg o. d. T. und Ansbach durch das Romantische Franken, im Osten geht es über Neumarkt i. d. OPf. in den Naturpark Altmühltal. Weitere Infos, buchbare Touren-Pakete sowie ein Serviceheft finden Interessierte auf der Website des Fränkischen Wasserweges unter www.fraenkischer-wasserradweg.de.





Gedenkfeier zur Reichskristallnacht

Vom Foyer des Evangelischen Gemeindehauses in Heideck aus stimmte die einsame, traurig klagende Klarinette von Claus Raumberger auf die Gedenkfeier zum 9. November 1938 ein. An diesem Tag, vor 84 Jahren, der sogenannten Reichskristallnacht, hatte in Deutschland die systematische Verfolgung der Juden begonnen.

Rund 30 Besucher, darunter Vertreter der Kirchen und der Stadt, waren zu diesem Gedenken gekommen, das von Monika Kauderer und Renate Raumberger für den Arbeitskreis Kultur und Tourismus organisiert worden war. Monika Kauderer moderierte den Abend und sprach erläuternde Worte. Manfred Klier trug informative Texte vor.

Die Dritte Bürgermeisterin Maria Brunner (SPD) erinnerte daran, dass dieser Tag oft auch als Schicksalstag der Deutschen bezeichnet wird. Am 9. November 1918 rief Philipp Scheidemann die erste Deutsche Republik aus. Am 9. November 1989 fiel die Berliner Mauer. Aber es gab auch den 9. November 1938. In dieser sogenannten "Reichskristallnacht" brannten im Deutschen Reich jüdische Geschäfte und Synagogen, wurden Juden ermordet. "Wir leben in Freiheit, aber Freiheit ist nicht selbstverständlich. Wir müssen wachsam bleiben!", fügte sie hinzu. Sie dankte den Beteiligten für diese Gedenkfeier.

Mit dem Klezmer "Hershel", einer wehmütigen Weise, setzte das Claus-Raumberger-Ensemble das Programm fort und gestaltete auch die weitere Feier musikalisch. Ehefrau Renate Raumberger (Kontrabass), Kristian Dittmar und Josef Rupp (Klarinette), Heinz Horst (Akkordeon) und Udo Reichert (Schlag-

zeug) ergänzten das Ensemble, das mit gekonnter, stimmungsvoller Darbietung überzeugte. Eine besondere musikalische Bereicherung erfuhr der Abend durch die klare und sympathische Stimme der Sängerin Juliane Ossadnik aus Heilbronn, die das Ensemble zusätzlich durch ihr virtuoses Spiel auf dem Tenorsaxophon ergänzte.

"Oifm Pripetschik brent a Fajerl – in dem Ofen brennt ein Feuer", wurde von dem russischen Rechtsanwalt und Musiker Mark Warschawsky im ausgehenden 19. Jahrhundert verfasst und gehört noch heute zu den beliebtesten Liedern in allen jiddischen Sprachgebieten. Es schildert eine gemütliche Stube, in der der Rabbiner die Kinder das Alphabet lehrt und ihnen sagt, dass sie aus den Buchstaben vielleicht einmal Trost schöpfen werden. Der Sopranistin Juliane Ossadnik gelang die eindrucksvolle und überzeugende Interpretation in jiddischer Sprache.

In zwei Lesungen wurde die systematische Verfolgung der Juden geschildert und zudem von den Erinnerungen der Zeitzeugin Margot Friedländer berichtet. Sie ist inzwischen 101 Jahre alt. Eltern und Bruder hat sie im Konzentrationslager verloren. Der Vater, mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet, war stolzer Verteidiger des deutschen Vaterlandes gewesen. Die Familie hatte Angehörige im Krieg gelassen. Umso unverständlicher war es, dass sie nun verfolgt wurden, nur weil sie Juden waren. Das Konzentrationslager Theresienstadt im heutigen Tschechien, in dem unmenschliche Zustände herrschten, überlebte sie. "Warum", fragt sie sich immer noch, "wurden wir verfolgt? Wir waren doch ganz normale Deutsche!" Stehend lauschten die ergriffenen Besucher einem ganz und gar nicht beruhigenden Wiegenlied, von der Sopranistin einfühlsam und beeindruckend vorgetragen. In "Schtiler, schtiler" heißt es: "Freu dich nicht, Kind, dein Lachen könnte uns verraten." Versteckten Kindern wurde das Lachen verboten, damit die Verstecke nicht verraten wurden. Am 5. April 1943 wurden 4000 Juden – Männer, Frauen und Kinder – bei der Litauischen Stadt Wilna von der SS erschossen.

Pfarrer Christoph Teille prangerte die Untätigkeit der Polizei bei den damaligen Geschehnissen an. Auch die Kirche habe sich schwer getan, dagegen zu sprechen. Er zitierte Dietrich Bonhoeffer: "Tu deinen Mund auf für die Stummen, für die Sache aller, die verlassen sind!" Es mache ihn, Teille, fassungslos, dass auch heute wieder Straftaten gegen jüdische Mitbürger verübt werden. Erfreut sei er, dass heute auch drei Konfirmanden anwesend sind. Es sei wichtig, der jungen Generation die geschichtlichen Tatsachen zu vermitteln. Dann erteilte er zusammen mit Kaplan Jimmy Kuruvila Koottala den kirchlichen Segen.

Aber auch in schlimmsten Zeiten gibt es oft noch ein Stückchen Hoffnung. "Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück, und ich träum davon in jedem Augenblick", sangen die "Comedian Harmonists" im Jahre 1935, bevor sie mit Auftrittsverbot belegt wurden, weil drei ihrer Mitglieder jüdischer Herkunft waren. Zehn Jahre später, bei Kriegsende, fuhren die Alliierten mit Lautsprecherwagen durch die zerstörten Städte und ließen "Irgendwo auf der Welt" erklingen. Damit wollte man nicht nur zeigen, dass der Alptraum vorüber war, sondern Menschen, die in Kellern ausharrten und teils noch nicht wussten, dass der Krieg zu Ende war, mitteilen, dass die Freiheit wieder Platz genommen hatte. Diese Mut machende Stimmung auch den Besuchern im Evangelischen Gemeindehaus zu vermitteln, gelang der Sängerin Juliana Ossadnik in überzeugender, gefühlvoller Weise.

Für einen nahezu heiteren Abschluss des Abends sorgte das Claus-Raumberger-Ensemble mit dem traditionellen Klezmer "A Nakht in Gadn Eydn – Eine Nacht im Garten Eden". Spontaner, wohlverdienter Applaus war der Lohn für die gelungenen Interpretationen.



Bürgerblatt Dezember 2022 17

Baumpflanzaktion in der Raiffeisenstraße

Seit Ende Oktober stehen wieder vier Bäume auf dem Grünstreifen in der Raiffeisenstraße zwischen den drei Anwesen Albrecht, Neuner und Anita Fochler. Das Fällen der vier Hainbuchen an dieser Stelle hatte im Sommer und Herbst 2021 für einen gewissen Wirbel gesorgt. "Aufgrund einer Expertise von Fachleuten waren die vier Hainbuchen die falsche Baumart an diesem Standort", so der Anlieger Dr. Karl-Heinz Neuner. Dies hatte die Anlieger seinerzeit dazu bewegt, deren Fällung mit adäquater Ersatzpflanzung bei der Stadt Heideck zu beantragen. Wenn auch ziemlich umstritten, wurde dem Antrag letztendlich stattgegeben mit der Auflage, dass die Antragsteller die Kosten der Ersatzpflanzung übernehmen. Heute stehen an dieser Stelle andere Bäume als vorher, nämlich jeweils ein Apfel- und ein Birnbaum sowie zwei Ebereschen mit einer Höhe von etwa 3-4 Metern (Hochstamm, Stammumfang 10–12 cm). Die drei Anlieger pflanzten die Bäume ohne großes Aufsehen in einer Gemeinschaftsaktion in Eigenregie. Die Stadt Heideck und deren Bauhof wurden dadurch erfreulicherweise mit keinerlei Kosten belastet.



Die betroffenen Anlieger hoffen, dass sich so manche der im letzten Jahr wegen des in ihren Augen angeblich naturfeindlichen Eingriffs erregten Gemüter nun beruhigen. Dass diese Baumpflanzaktion aber bis zu einem Jahr nach der Fällung der Hainbuchen auf sich warten ließ, hatte gute Gründe. Laubbäume pflanzt man aus fachlicher Sicht nicht im Frühjahr, sondern im Herbst. Bei einer Pflanzung in diesem Frühjahr wären die vier Bäume womöglich dem trockenen Sommer zum Opfer gefallen.

Umweltprojekt der Schule

Die Grundschule Heideck bewarb sich mit dem Projekt "Umwelt fördern und schützen" beim Förderwettbewerb "Sparda macht's möglich". Das Profil ist nun online freigeschaltet.

Sie erreichen es direkt unter: www. sparda-machts-moeglich.de/projekte/63442af374ece50af9bc9534.

Die Besonderheit bei Sparda macht's möglich: Jedes Projekt, das nach Abstimmungsende ab Platz 41 mindestens 100 Stimmen erhalten hat, bekommt eine Grundförderung über 300 Euro.

Die ersten 40 Projekte, die nach Ende der Abstimmung die meisten Stimmen aufweisen, erhalten Preisgelder von 1 000 € bis zu 4 000 €. Die Abstimmung startete schon und endet am 8. Dezember 2022.

Nun braucht die Schule Ihre Unterstützung. Rektorin Martina Wirsing bittet: "Stimmen Sie für unser Projekt. Vielleicht bekommt die Schule dann eine finanzielle Unterstützung. Gerne dürfen Sie auch weitere Personen dazu einladen. Vielen Dank für Ihre Stimmen."

EDV Beratung Werner Ebner

EDV-Lösungen für Wirtschaft und Privat Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



Meine Leistungen für Sie!

Beratung und Unterstützung, bei Hard- & Software, Verkabelung, WLAN oder PowerLan Automatisierung, Programmierung per VBA

Telefonisch, per E-Mail, vor Ort oder per Fernzugriff

EDV Training für Firmen, öffentliche Hand, Vereine und Privat, (vor Ort oder Online) (Einzel oder Kleingruppen) Themen: Excel, Access, Word, Internet, E-Mail ...

Eigener, kleiner, preiswerter Datenbankserver (MariaDB)

Software = Programme und Daten

Hardware = Alles, was Schmerzen verursacht, wenn es auf den Fuß fällt

= Datenspeicherung in der Wolke, von überall verfügbar

Weitere Informationen unter www.Werner-Ebner.de Telefon: +49 (9177) 8 45 90 84 Fax:

+49 (9177) 8 45 90 83 +49 (175) 4 72 99 98 EDV_Beratung@Werner-Ebner.de



Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht. Der Saft im angebrochenen Beutel ist bis zu 3 Monaten haltbar.

5-Liter-Beutel 10-Liter-Beutel



OGV Heideck e.V. - Ziegelmoos 11 - 91180 Heideck Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de



Künstlerkreis verabschiedet Max Peschke als Leiter

42 Jahre sind eine lange Zeit. So lange schon hat Maximilian Peschke die Geschicke des Künstlerkreises Heideck bestimmt. Im Jahre 1980 hatte er zusammen mit dem verstorbenen Künstler Lorenz Winter diese Vereinigung Heidecker gegründet Kunstschaffender - die erste ihrer Art im Landkreis Roth - damals noch "Hobbykünstler" genannt. Daraus ist im Laufe der Zeit eine respektable Gemeinschaft geworden, die schon sieben Landkreiskünstler gestellt hat und von Ausstellungen wie etwa denen zum Heidecker Heimatfest nicht mehr wegzudenken ist. Nun hat sich Maximilian Peschke entschlossen, die Leitung in jüngere Hände abzugeben.

Bei einer kleinen Feier im Heidecker Stammlokal Lindwurmbräu wurde an die Verdienste des Vorsitzenden erinnert und ihm für seine Arbeit gedankt. Andrea Frister und Maria Schwab, zwei Mitglieder des Künstlerkreises,



hielten die Laudatio. In einem Gedicht von Andrea Frister heißt es unter anderem: "Du bist ein echtes Goldstück, ein Typ, der was bewegt. Du warst der beste Vorstand, den es auf Erden gibt." Dann griff Frister zur Gitarre und gemeinsam sang man zu ihrem Lied den Refrain: "Vorbei und wieder neu, so is halt des Leb'n. Wir wünschen Frieden, G'sundheit, Glück und Seg'n." Da durfte natürlich ein üppiger Geschenkkorb als kleiner Dank nicht fehlen. Nach dem Motto "Hinter jedem starken Mann steht eine starke Frau" erhielt Ehefrau Gertrud Peschke einen Blumenstrauß.

Gedankt wurde außerdem Heidi Mäder für die ansprechende Neueinrichtung der Homepage (www.kuenstlerkreis-heideck. de) und Vanessa Cognard für die Gestaltung der Festschrift zur 40. Jahresausstellung, die allerdings coronabedingt erst heuer hatte stattfinden können. Noch aber ist nicht geklärt,

wer Peschke im Amt nachfolgen wird. Bis eine Lösung gefunden ist, wird eine Führungsgruppe die Leitung des Künstlerkreises übernehmen.



Aktionstag - Weihnachtsbäume

mit Glühwein und Lebkuchen am: Samstag, 10.12.2022 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Weihnachtsbäume

Nordmanntannen - Ifd. Meter 19,00€

Sonnenblumenkerne gestreift

Premium extra - 20 kg / 5 kg / 1 kg

Meisenknödel

beste Qualität - mit Mengenrabatt

Für ein gutes Weihnachtsgebäck

10 kg Weizenmehl 405 11,00€ 5 kg Dinkelmehl 11,00€ 10 kg Roggenmehl 18,00€

-aus ungespritztem Getreide-

aus der Hainmühle Titting / Morsbach



Schöne Weihnachten!

Streidel GmbH – Hauptstr. 26 – 91180 Heideck Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 & 13:00 – 18:00 Uhr Sa. 09:00 – 12:00 Uhr



Veranstaltungen der VHS in Heideck

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei. Den Anmeldeschein finden Sie auf der Homepage der VHS www.vhs-roth.de

Top gestylt in 5 Minuten

Fr, 2. Dezember, 17.30–21.15 Uhr, Heideck, Rathaus, Bürgersaal Kursebühr: 33€ (inkl. Materialkosten) Kursnummer: 43100 Kursleitung: Helga Dollhofer-Veleta Haare, Kleidung, Make-up perfekt auf Ihren persönlichen Typ abgestimmt; hier erfahren Sie wie das geht. Finden Sie Ihren persönlichen Stil, mit dem Sie sich rundum wohl fühlen. Schon kleine Kniffe können große Wirkung zeigen. Abgestimmt auf Gesichts- und Körper-

form erfahren Sie eine Fülle von Tipps

und Tricks. Im Mittelpunkt stehen hier die optimalen Schnitte, Längen, Kragenformen, Muster, Schmuck- und Brillenformen, sowie die für Ihre Gesichtsform optimale Frisur. Erleben Sie in diesem Workshop, wie ein typgerechtes, dezentes Make-up die Schönheit Ihres Gesichts hervorhebt. Bitte mitbringen: Standspiegel (falls vorhanden).

Veeh/Zauberharfe: Einstiegskurs

Musizieren in der Gruppe ohne Vorkenntnisse

Fr, 2. Dezember, 10-11 Uhr, 8 x,

Bürgerhaus St. Benedikt, Hauptstr. 33 Kursgebühr: 60 €

Kursnummer: 50442 Kursleitung: Gisela Timm

Wir wollen in der Gruppe gemeinsam einfache, bekannte Lieder spielen. Sie werden sehen, wie einfach das geht und wie viel Freude das macht. Wer kein Instrument besitzt, kann dies für die Kursdauer, auch für zu Hause, bei der Dozentin ausleihen. Leihgebühr (15 €) und Notenmaterial (12 €) werden vor Ort bei der Dozentin entrichtet.



Bauernmarkt am Marktplatz

immer mittwochs von 08.30 bis 12.30 Uhr





Verkauf von Blütenhonig, Waldhonig und handgemachte Bienenwachskerzen

Daniel Endereß Pyras 8a 91177 Thalmässing Tel: 0151/70088992













Wie kann eine Drohne die Arbeit der Feuerwehren unterstützen, wie sieht der Einsatzleitwagen des Landkreises Roth von Innen aus und wie ergänzen sich beide Einheiten?

Markus Schwarzfärber von der Feuerwehr Schloßberg (und gleichzeitig zusammen mit Thomas Büttner Leiter der Dispogruppe Drohne der Feuerwehren im Landkreis Roth und Fachberater Drohne des Landkreises) organisierte einen interessanten Informationsvormittag für die Mitglieder der Feuerwehr Schloßberg. Die Jugendgruppe der Feuerwehr Heideck nutzte diese Gelegenheit, um ebenfalls einen Einblick zu bekommen.

Die "Dispogruppe Drohne der Feuerwehren im Landkreis Roth" besteht aus ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden, die Mitglied verschiedener Feuerwehren des Landkreises Roth sind. Stationiert sind Drohne und technisches Equipment in der Atemschutzstrecke in Roth.

Drohnen erleichtern bei unübersichtlichen und großflächigen Feuerwehreinsätzen die Lageerkundung, -beurteilung und -darstellung. Zusätzlich

verfügt die von der Dispogruppe eingesetzte Drohne über eine Wärmebildkamera, die auch bei der Detektion von Wärmequellen unterstützen kann. Eine weitere Einsatzmöglichkeit ist die Suche nach vermissten Personen, was sich in der Vergangenheit bereits bewährt hat. Die Mitglieder der Feuerwehr Schloßberg und die Jugendgruppe der Feuer-



wehr Heideck lauschten aufmerksam den genannten Einsatzmöglichkeiten der Drohne und zeigten großes Interesse an der vorgestellten Ausrüstung, die live demonstriert wurde.

Der zweite Schwerpunkt des Informationsvormittags lag bei der "Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung". Diese Unterstützungsgruppe steht bei größeren Einsatzsituationen mit Koordinierungsbedarf mit deren Personal und technischer Ausstattung zur Verfügung. Das Kernstück dieser Ausstattung ist der Einsatzleitwagen (ELW2). Dieser konnte ebenso besichtigt werden. Die Einsatzmöglichkeiten des Fahrzeugs sowie die technische Ausstattung wurden den interessierten Feuerwehrkameradinnen und -kameraden vorgestellt. Die Livebild-Übertragung der Drohne in den ELW2 per Funk konnte dabei auch bestaunt werden.

Ziel der letzten Übung der Feuerwehr Schloßberg in diesem Jahr war der Blick über den Tellerrand, um einen Teil der überörtlichen Feuerwehreinheiten kennen zu lernen.

WIR KAUFEN IHR AUTO!!! SDE Automobile

Besichtigung vor Ort / bei uns in der Firma direkt an der Ausfahrt Röttenbach Nord. Faires und marktorientiertes Angebot. Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch!

E-Mail: info@SD-Automobile.com
Tel. +49(0)9172 700 6611 | Mob. +49(0)160 94787718
SD-Automobile | Inh. Seiwerth Dietmar
Zeppelinstr. 10 | 91187 Röttenbach



BDS Azubi-Akademie im Landkreis Roth gestartet

Das Kooperationsprojekt des BDS (Bund der Selbständigen – Bezirk Mittelfranken) und des Wirtschaftsförderungsteams des Landkreises Roth ist auch im neunten Jahr vielversprechend und mit einer Rekord-Teilnehmerzahl gestartet. An ihrem ersten Unterrichtstag wurden die neuen Auszubildenden von Landrat Herbert Eckstein und der BDS-Geschäftsführerin Mittelfranken, Andrea Rübenach, begrüßt. Ganz im Stile der "Einschulung" erhielten die Azubis vom Wirtschaftsförderungsteam um Maximilian Schuster kleine Schultüten mit klimaneutralen Schreibwaren.

Landrat Eckstein freute sich, dass insgesamt 62 Auszubildende aus Betrieben des Landkreises an der Azubi-Akademie teilnehmen. Mit dieser überbetrieblichen Weiterbildung, so der Landkreischef, werden wichtige Themen und Lerninhalte vermittelt, die üblicherweise nicht Bestandteil der Ausbildung sind. Den ersten Unterrichts-Workshop gestaltete Rainer Ehrsam, kfm. Geschäftsleiter der Walther Wolf GmbH aus Wendelstein. Thema zum Auftakt war ganz klassisch "Rechte und Pflichten von Azubis", verpackt in einen interessanten Vortrag, der die "Neuen" zum Nachdenken anregte.

Da die Azubi-Akademie in diesem Jahr von insgesamt zehn verschiedenen Ausbildungsbetrieben genutzt wird, um ihren Lehrlingen wertvolle Inhalte, die über das normale Maß einer Berufsausbildung hinausgehen, näher zu bringen, ist dies die perfekte Chance für die Azu-

bis, sich schon jetzt ein breites berufliches Netzwerk aufzubauen. So nehmen neben den Verwaltungen der Stadt Hilpoltstein, des Marktes Allersberg, der Stadt Roth und des Landkreises unter anderem die Nutrichem diät + pharma GmbH mit Sitz in Roth, die IVT GmbH & Co. KG aus Rohr, die Spalter Unternehmen Fath GmbH und CG TEC GmbH sowie die Rother Firma Ideen Nürnberg GmbH teil. Des Weiteren entsendet auch die Raiffeisenbank Greding-Thalmässing ihre Auszubildenden.

Da die Workshops der Akademie auf jeden Ausbildungsberuf ausgelegt sind, können sich die Teilnehmer auch heuer wieder mit ihren Mitstreitern über ein breites Portfolio an Berufen austauschen. So erhält auch einmal der Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement Einblick in den Alltag der Chemielaborantin oder die Verwaltungsfachangestellte tauscht sich mit dem Auszubildenden zum Verfahrensmechaniker aus.

Schon im nächsten Monat steht mit

dem Thema "Meine Finanzen - Überschuldungsprävention" ein weiterer Basisbaustein der Azubi-Akademie auf dem Unterrichtsplan, der jedoch erfahrungsgemäß gerne von den Auszubildenden angenommen wird. Außerdem geht das Polizeipräsidium Mittelfranken auf das Thema "Radikalismusprävention" näher ein. Im neuen Jahr werden die jungen Azubis am Workshop "Gesunde Ernährung" ihren Spaß haben. Im Anschluss geht es abwechslungsreich mit dem Thema "Verantwortungsvoller Umgang mit Social Media" und "Suchtprävention" weiter. Andrea Kipf von der Firma CG TEC GmbH spricht zum Thema "Zeit- und Selbstmanagement". Nicht fehlen im Stundenplan der Azubi Akademie darf auch "Umgang mit schwierigen Kunden", ein Thema, das von den Auszubildenden sehr geschätzt wird. Informationen zur BDS-Azubi-Akademie: Landratsamt Roth, Wirtschaftsförderung, Maximilian Schuster, Tel.: 09171 81-1376, E- Mail: maximilian.schuster@ landratsamt-roth.de



Unabhängige EnergieBeratungsAgentur (ENA) ENA des Landkreises Roth



Nutzen Sie das Beratungsangebot Ihrer Kommune



- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- · Umweltfreundliches Bauen, Sanieren und Wohnen
- Kraftwerk Sonne f
 ür die Erzeugung von W
 ärme und Strom
- · Wohnen ohne Schimmel
- Aktueller Stand der Technik moderner Heizsysteme
- Beratung bei Austausch von Heizungsanlagen
- · Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Elektromobilität
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie

Nächster Beratungstermin:

26. Januar 2023

30. März 2023

1. Juni 2023

27. Juli 2023

14. September 20<u>23</u>

2. November 2023

15-18 Uhr



Ansprechpartner im Rathaus: Frau Allmannsberger Tel. 09177 4940-24



info@getraenke-rambichler.de www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt Heideck, Mo, Die. Do. 8.30-12.30 und 14.00-18.00

Bahnhofstr. 8

Mittwoch 8.30-12.30 09177/1351 91180 Heideck Freitag 8.30-18.00 durchgehend

> 8.30-13.00 Samstag

Unser Angebot an Festbieren und Böcke für die Feiertage

Pyraser-	Weihnachtsfestbier	20x0,5	15,95 € 1Ltr.=1,60€
	Ultra - Doppelbock, dunkel	20x0,5	18,95 € 1Ltr.=1,90€
<u>Felsenbräu</u>	Eisbier	20x0,5	16,25 € 1Ltr.=1,63€
	Felsator – Doppelbock	20x0,5	18,25 € 1Ltr.=1,83€
	Weizenbock	20x0,5	18,25 € 1Ltr=1,83€
Spalter	Winterbier	20x0,5	16,25 € 1Ltr.=1,63€
	Weizenbock	20x0,5	18,45 € 1Ltr.=1,85€
	Bockl, hell und dunkel	24x0,33	18,45 € 1Ltr.=2,33€
	Bockl, hell und dunkel im Six-Pack	6x0,33	4,95 € 1Ltr.=2,50€
Ritterbräu	Winterstoff	20x0,5	16,45 € 1Ltr.=1,65€
Gutmann	Weizenbock	20x0,5	19,25 € 1Ltr.=1,93€
Wettelsheim	er Bockbier, hell und dunkel	20x0,5	18,95 € 1Ltr.=1,90€

Für die kalte Jahreszeit bieten wir verschiedene Glühweine an

Franken Holunderpunsch	0,751	2,95 €	Gerstacker Glühweine	
Holunderfeuer	0,751	3,20 €	Christkindlesmarkt	1,001
			Heidelbeer	1,001
Burkhardt Premium Glühwein			Kirsch	1,001
Weiß und Rot	1,001	2,95€	St. Lorenz	1,001
Früchtepunsch Alkfrei	1,001	2,25€	Kinderpunsch	1,001
Blutorangenpunsch			Feuerzangenbowle	1,001
Alkoholfrei	1,001	2,45 €	Amarettopunsch	1,001
			Bratapfelpunsch	1,001
Fischer fränkischer Winzerglühwe	in		Eierpunsch	1,001
Weiß und Rot 1	.001	4.45€	-	

Für die Feiertage haben wir für jeden Geschmack ein reichhaltiges Angebot an Weinen aus Rheinhessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Südtirol und Frankenwein für Sie bereit. Dazu Sekt, Prosecco, Spirituosen und Edelbrände der Edelbrennerei Schmidt aus Selingstadt.

Im Namen des gesamten Team von Getränke-Rambichler möchten wir unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und der Treue, recht herzlichst Danke sagen. Mit der Hoffnung Sie auch im Jahr 2023 zu unseren geschätzten Kunden zählen zu dürfen, wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.



"Wer genügend gegossen hat, konnte sich vom Frühling bis zum Herbst an einer wunderbaren Blütenpracht erfreuen", schwärmte Georg Stengl, der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Heideck bei der Ehrung der Gewinner des Blumenschmuck-Wettbewerbs. Er freute sich auch jedesmal über die vielen Blumen an den Innenstadt-Häusern, vor allem am Marktplatz. Hier sei es schwer, die nötige Punktzahl zu erreichen, da nur die Blumenkästen an den der sich um den Häuserschmuck küm-

Häusern zählen, weil es keine Hausbäume oder Vorgärten gibt, mit deren Gestaltung Punkte geholt werden können. Bewertet wurden 130 Anwesen, berichtete Stengl und fügte hinzu, dass es früher mehr als 200 waren. "Leider gibt es in immer mehr Anwesen niemand mehr, mert. Dabei trägt dieser zu einem viel freundlicheren Ortsbild bei."

"Viele Anwesen erreichten die Höchstpunktzahl", freute Stengl sich. Dann bat er die 77 Preisträger nach vorne, damit sie sich eine Topfpflanze auswählen: Orchideen, Weihnachtssterne, Christrosen, und vieles mehr stand zur Wahl

Stengl dankte dem Bewertungsteam und der Stadt Heideck für den Zuschuss zum Kauf der Gewinner-Pflanzen. Und er wies darauf hin, dass der Verein genügend Äpfel zu wertvollem Saft pressen konnte und daher sehr viel Saft zu verkaufen hat.

Beschlossen wurde, dass die Blumenschmuck-Prämierung im nächsten Jahr bereits um 19 Uhr beginnen soll.

Wie bei jeder Prämierung hatte der Vorsitzende auch wieder für einen informativen Vortrag gesorgt: Der neue Kreisfachberater am Landratsamt Johannes Schneider stellte zuerst sich vor und dann mit Hilfe von Lichtbildern "Klimagerechte, hitzetolerante Staudenpflanzen". Seine Auswahl beinhaltete die Erkenntnisse der vergangenen regenarmen Hitzeperioden – abgeleitet auch von den von ihm betreuteten landkreiseigenen Grünanlagen bei Schulen oder beim Landratsamt.









24

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Heideck



Heidecker Blaulichtbande

Die erst im Juni neu gegründete Kinderfeuerwehr trat am Freitag, 28.10.2022 zu Ihrer ersten Abnahme der Kinderflamme an. In den letzten vier Übungstreffen wurden die Kinder auf die Aufgaben vorbereitet. Mit viel Spaß und Freude wurde der Teamgeist gefördert und erstes Wissen vermittelt.

Was von den am Boden liegenden Gegenständen gehört zur Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes? Diese und das richtige Anbringen eines Pflasters waren Teile der Stufe 1 der 6 bis 8-jährigen Kinder.

Während die Kleinen die Ausrüstung zuordneten und mit Wasser einen Parcour abliefen, erklärten die 9 und 10-jährigen, was die vier Hauptaufgaben der Feuerwehr sind. Alle wussten es: Retten, Löschen, Bergen und Schützen natürlich. Auch das Absetzen eines Notrufes sowie eine Person in die stabile Seitenlage zu bringen, gehörten in der Ausbildungsstufe 2 dazu.









In der Stufe 3 mussten die 11 bis 12-jährigen Fragen aus der Ersten Hilfe und Fragen zum Verbrennungsdreieck beantworten. Gemeinsam wurde eine Teamaufgabe bewältigt, in der die Kleinen einen Ball vom einen Ende des Feuerwehrschlauches zum anderen Ende durchschieben mussten.

Im Anschluss erklärte Kreisbrandmeister und Kommandant Christian Schneider den Kindern, dass Kreisbrandrat Christian Mederer, der höchste Feuerwehrmann des Landkreises Roth, sich die Zeit für sie genommen hat. Auch Melanie Flierl, Kreisbrandmeisterin, Frauenbeauftragte und im Landkreis Roth zuständig für die Kinderfeuerwehren und die Brandschutzerziehung, war anwesend. Sie beteiligte sich aktiv an der Prüfung des Nachwuchses und nahm die mit der Nummer 112 gewählten Notrufe entgegen. Beide lobten das Wissen, welches in so kurzer Zeit angesammelt wurde und motivierten die Kinder, den Spaß und die Freude daran beizubehalten und nicht zu verlieren.

Glückwünsche sprach auch Bürgermeister Ralf Beyer seitens der Stadt aus. Er sei immer froh, dass es genug Feuerwehrleute gibt, die bei Bedarf ausrücken und dass es gut ist, dass der

Nachwuchs einer Kinderfeuerwehr da ist. Weiter so!

Unter großem Applaus von Eltern und Familienangehörigen erhielten alle eine Urkunde und einen PIN in Form einer Flamme, welche von den Kindern nun jederzeit sichtbar und stolz an einem T-Shirt getragen werden kann.











Online-Vortrag "Die Energiewende fängt bereits im Haushalt an"

Welche Möglichkeiten habe ich im Haushalt, Strom zu sparen? Welche Maßnahmen kann ich schnell und kostengünstig selbst umsetzen?

Der Online-Vortrag gibt einen Überblick über Maßnahmen, die sich ohne großartige Einschränkungen und Kosten in den Alltag integrieren lassen. Denn Klimaschutz und Energieeffizienz können in jedem Haushalt sofort beginnen und sparen Geld.

Referenten:

Julia Wittenzellner, C.A.R.M.E.N. e.V. Dieter Tausch, Energieberater der **ENA** Landkreis Roth

Dienstag, 13. Dezember 2022

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:30 Uhr Online-Vortrag ohne Anmeldung

Den Link zur Veranstaltung finden Sie unter: www.landratsamt-roth.de/klimaaktionen

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter: <u>09171 / 81-1390</u> gerne zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten kostenlos.



MARTIN HUBER KOMMT

Was bringt uns 2023?

POLITISCHER FEIERABEND

FR. 02.12. / BÜRGERHAUS
19:30 UHR ST. BENEDIKT, HEIDECK

Neu: Politischer Feierabend der CSU

Der CSU-Ortsverband Heideck möchte künftig mit dem Format "Politischer Feierabend" einen Rahmen schaffen für Vorträge mit Diskussionen zu politischen und gesellschaftlichen Themen.



Winterzeit – Genießerzeit

Alle genutzten Öle und Fette aus Topf, Pfanne und Glas bitte weiterhin in den Sammelbehälter – weil jeder Tropfen zählt!

NICHT VERGESSEN!

Weitere Infos, Adressen und alle unsere Sammelautomaten finden Sie auf www.jeder-tropfen-zaehlt.de



Große Auswahl an Vogelfutter:

z. B. Sonnenblumenkerne, Meisenknödel mit und ohne Netz, Winterstreufutter, Erdnussbruch, Nussstangen, Rosinen

Holundersaft 0,7l - 3,00 €
 Holunder Punsch (alkoholfrei) 1,0 ltr. - 2,95 €
 Holunder Feuer 10% Alkohol 0,75 ltr. - 2,95 €
 Holunder Sirup 0,5 ltr. - 3,90 €

Streusalz 3kg - 2,50 €

10kg - 4,80 €

25kg - 6,00 €

Großer Christbaumverkauf

frisch geschlagen aus unserer Region

täglich vom 26.11. bis 24.12. von 9.00 - 18.00 Uhr

Für das entgegengebrachte Vertrauen unserer geschätzten Kunden, möchten wir uns recht herzlich bedanken. Wir wünschen Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



Dr.-Max-Ring-Platz 7 91180 Heideck

Tel.: 0 91 77 / 4 99 44 - Fax 4 99 45 Mobil: 01 73 / 80 82 804







Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!



Besuchen Sie die Onleihe der Bücherei Heideck: www.leo-nord.de



Wie ist es, wenn es Krieg gibt? von Louise Spilsbury

Kinder, die in Europa aufwachsen, kennen Krieg meist nur aus Geschichten und von Bildern. Das, was sie darüber erfahren,

macht ihnen oft Angst. Dann fragen sie sich: Bin ich selbst auch in Gefahr? Was ist Terrorismus? Und warum gibt es überhaupt Soldaten? Der dritte Band der Reihe erklärt den Unterschied zwischen Streit und Krieg und welche Auswirkungen gewaltsame Konflikte haben können.



Weihnachts – und Wichtelsteine malen

von Marion Kaiser

Wichtel- und Weihnachtssteine malen mit Acrylfarbe – Spaß für die ganze Familie im Advent! Vom Umgang mit Acrylfarben, Pinsel

und anderem Werkzeug bis hin zum Finish werden auch in diesem Band der Erfolgsautorin alle Grundlagen erklärt. Die leicht verständlichen Schritt-Anleitungen im Motivteil sorgen für den perfekten Malerfolg auch für Anfänger.



Woven Star

von Louise Lindgrün

Lasse dich für dein Weihnachtsfest von dem neuen DIY-Trend aus Skandinavien verzaubern: selbst gewebte Papiersterne! Die Autorin erklärt alle Modelle in leicht-

verständlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen, welche durch wunderschöne Bilder begleitet werden. Aus zugeschnittenen Papierstreifen webst du dir schlichte, aber effektvolle Sterne als Dekoration oder als Geschenk für eine liebe Person.



Zeitschrift:

Mein Zaubertopf 12/2022

Auszüge aus dem Inhalt:

- Knödel und Klöße
- All in One: Kartoffeln
- Geniale Silvesterideen
- Natürliche Kosmetik
- Blitzrezepte in 15 Minuten
- Adventsgebäck mit Pfiff

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr Samstag 18.00 - 19.00 Uhr Freitag 18.00 - 19.30 Uhr Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/4859490 - buecherei@heideck.de - www.bücherei-heideck.de

|--|

Veranstaltungskalender				
Datum	Zeit	Titel	Veranstalter	Veranstaltungsort
01.12.2022	18:00	Seniorenstammtisch	Seniorenbeirat der Stadt Heideck	Heidecker Lindwurmbräu
03.12.2022	15:00	Weihnachtsfeier des VdK Heideck	VdK Ortsverband Heideck	Bürgerhaus St. Benedikt
04.12.2022	16:00 - 19:00	Heidecker Adventszauber	Stammtisch Fanny	Marktplatz
10.12.2022	11:30 - 21:00	Busfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Dinkelsbühl	Heidecker Rollergang	Edelbrennerei Schmidt, Selingstadt
11.12.2022	16:00 - 19:00	Heidecker Adventszauber	Stammtisch Fanny	Marktplatz
15.12.2022	14:30	Erzählcafé	Vereinsobmann	Rathaus Bürgersaal
17.12.2022	20:00	Konzert - Besinnlicher Advent	Arbeitskreis Tourismus	Katholische Kirche - Frauenkirche
18.12.2022	14:00	7. Wanderung des Heidecker Wanderpasses - Raunacht-Wanderung	Arbeitskreis Tourismus	TP: Stadthalle
18.12.2022	16:00 - 19:00	Heidecker Adventszauber	Stammtisch Fanny	Marktplatz
27.12.2022	15:30 - 20:00	Blutspende	DRK Blutspendedienst	Stadthalle

× Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Vorstand und Aufsichtsrat der BürgerEnergie Heideck eG haben sich zwischenzeitlich organisiert und bereiten gerade das erste konkrete Projekt vor. Wie vermutlich Sie auch, hatten wir einen erheblich schnelleren Ablauf zum geplanten Solarpark Schlossberg erwartet. Da das noch dauert, arbeiten wir an Alternativprojekten und sind optimistisch, Ihnen das erste Photovoltaikprojekt der Energiegenossenschaft in den nächsten Monaten vorstellen zu können.

Wir bleiben dran!

In der Zwischenzeit freuen wir uns auf Ihren Besuch auf unserer Homepage www.buergerenergieheideck.de

<u></u>

Vorstand und Aufsichtsrat der BürgerEnergie Heideck eG wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr.



E-Mail Vorstand: vorstand@be-heideck.de E-Mail Aufsichtsrat: aufsichtsrat@be-heideck.de www.buergerenergieheideck.de